

Frage nicht

Ein Fuchs, schön herbstlich geschmückt,
Sieht den Dachs, lauernd gut geschützt,
Der Fuchs fragend, was sein Apfel dort sehe,
Glaub mir Freund, ein Tanz, tragisch wie die Ehe!
Nun sieht der Rote, gut und sehr,
Nur noch ein Haufen Verstandes mehr,
Weinend, schluchzend manchmal gar fluchend,
Schaut es umher, immerzu suchend,
Was ist geschehen, dem guten Kind?
Sein Vater hat es verloren, das arme Ding!
Wo ist die Hülle? Rennend in der Gölle?
Ich weiss nicht und will auch nicht,
Sei froh es gibt sie nicht,
Mahne dich immer!
Rufend dem Verstande zu,
Du musst dich erinnern,
Komm nur zu!

©